

L-1-061: Demokratie sichern, Diskriminierung bekämpfen

Antragsteller*innen Vasili Franco (KV Berlin-
Friedrichshain/Kreuzberg)

Von Zeile 60 bis 61 einfügen:

gesellschaftlicher Vielfalt. Zivilgesellschaftliche Initiativen erhalten damit für ihre Arbeit mehr Planungssicherheit und eine langfristige Perspektive. Das Demokratiefördergesetz auf Bundesebene wurde bereits unter der schwarz-roten Koalition verschleppt, darf nicht durch Teile der Ampelkoalition weiter blockiert werden und muss diesen Ansprüchen gerecht werden. Wenn die Demokratie unter Druck gerät, braucht es ein klares Signal an diejenigen, die zivilgesellschaftlich für eine wehrhafte Demokratie eintreten.

Unterstützer*innen

Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln), Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte), Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg), Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg), Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)